

## **PB3C News (15. KW)**

XXVI. Jahrgang, Erscheinungstag: 07.04.2026

### **KOMMENTARE**

---

## **Zweigleisige Infrastruktur**



**Daniel Kerbach**  
BayernInvest

Europa diskutiert regelmäßig über die eigene Wettbewerbsfähigkeit. Die wirtschaftliche Zukunft beginnt allerdings nicht in Sonntagsreden, sondern bei Stromnetzen, Verkehrsachsen, digitaler Infrastruktur und industrieller Modernisierung. Genau dort liegt Europas größtes Versäumnis, aber auch die größte Chance des alten Kontinents. Wir erleben einen historischen Wendepunkt. Die alte Logik, nach der der Staat nur den Rahmen setzt und der Markt den Rest regelt, greift nicht mehr. Heute wird Infrastruktur wieder strategisch. Der Staat ist nicht länger nur Schiedsrichter, sondern auch Auftraggeber. Dies ist kein ideologischer Kurswechsel, sondern eine ökonomische Notwendigkeit. Daraus ergibt sich eine unbequeme Wahrheit: Wer Wachstum, Produktivität und strategische Autonomie ernst nimmt, muss den Ausbau der Infrastruktur zur wirtschaftspolitischen Priorität machen. Ohne leistungsfähige Netze ist eine Energiewende nicht möglich, ohne digitale Systeme ist eine industrielle Erneuerung nicht realisierbar, ohne moderne Verkehrswege ist eine resiliente Wertschöpfung nicht umsetzbar und ohne militärische Infrastruktur sind Wohlstand, Frieden und Freiheit nicht gewährleistet. Deshalb reicht es aus Anlegersicht nicht, nur auf die klassischen Betreiber der bestehenden Infrastruktur zu schauen. Um den gesamten Investitionszyklus zu nutzen, müssen beide Seiten betrachtet werden: jene Unternehmen, die stabile, oft inflationsgeschützte Erträge erwirtschaften – klassische Dividendenzahler. Und jene, die den Umbau überhaupt erst

ermöglichen und Wachstum ins Depot bringen. Erst im Zusammenspiel von „Betreibern“ und „Machern“ wird die tatsächliche Tiefe von Europas Infrastrukturwende auch im Depot sichtbar. Aktienstrategien sollten diesen „zweigleisigen“ Ansatz fahren

**Dieser Kommentar erschien am 26.03.2026 in Euro am Sonntag.**

**Haben Sie Anmerkungen oder Fragen? Dann schreiben Sie an die Leiter unserer Redaktion [Jan Döhler](#) und [Kai Gutacker](#).**

LINKEDIN

---

## **Im Private Banking schwindet Vermögen oft bereits lange, bevor es übertragen wird**



**Olaf Schulz**  
Berliner Sparkasse

In Deutschland werden jedes Jahr rund 350 Milliarden Euro weitergegeben, bis 2035 steigt das Volumen auf über 500 Milliarden Euro. Gleichzeitig wächst die Zahl der Erbfälle deutlich. Das ist keine normale Marktentwicklung mehr, sondern ein struktureller Umbruch.

Lesen Sie weiter auf [LinkedIn](#).

## Die Immobilienbranche hat genug Expertise



**Maximilian Tholl**

Tholl Gruppe

Was fehlt, ist der systematische Transfer an die nächste Generation. Die vor uns liegenden Aufgaben: klimagerechter Umbau, bezahlbares Wohnen, resiliente Infrastruktur, sind zu groß, um sie alleine zu bewältigen.

Lesen Sie weiter auf [LinkedIn](#).

## Life-Science-Immobilien zwischen Spezialisierung und Flexibilität



**Hendrik Staiger**

BEOS

Life-Science-Immobilien sind hochspezialisiert – und genau deshalb wird es oft schwierig, wenn sich Anforderungen verändern. Die Kombination aus Labor, Büro und technischer Infrastruktur macht sie komplex und oft wenig drittverwendungsfähig.

Lesen Sie weiter auf [LinkedIn](#).

## Der Markt ist anspruchsvoller geworden



**Alexander Köth**  
Empro

Jetzt zählt: klare Prozesse, schnelle Reaktionen, verlässliche Kommunikation. Genau da setzen Tools und Struktur an. Sind wir wieder „back to normal“?

Lesen Sie weiter auf [LinkedIn](#).

## Transaction times in European real estate will come down



**Alexandre Grellier**  
Drooms

Not because the market is getting simpler. It is not. Complexity is here to stay. ESG, geopolitics and regulation are not going away. But the tools we have today allow us to navigate that complexity faster and make better-informed decisions.

Lesen Sie weiter auf [LinkedIn](#).

## Ein Richtfest ist immer ein besonderer Tag. Es zeigt, wie weit ein Projekt bereits fortgeschritten ist



**Malte Andes**  
HanseMerkur Grundvermögen

Gemeinsam mit Bürgermeisterin Karadag, unserem Projektentwicklungspartner Bauwens, meinem Vorstandskollegen Ulrich Haeselbarth und vielen Projektbeteiligten und Gästen haben wir diesen Meilenstein des Goldschmied Carrés gefeiert.

Lesen Sie weiter auf [LinkedIn](#).

## Ein starkes Signal aus Berlin



**Lars Jähnichen**  
IPH Handelsimmobilien

Der Handelsimmobilienkongress 2026 hat bei mir einen starken Eindruck hinterlassen. Vor allem folgende Kernbotschaften nehme ich mit: Handel kann Zukunft, nicht nur mit KI; Handel braucht unsere Städte und umgekehrt; es gibt sie, die gelungenen Beispiele für Transformation von Handelsimmobilien; Mittelmaß wird abgestraft, Erstklassigkeit gehört die Zukunft.; Politik versteht die Branche und unterstützt durch neue Rahmenbedingungen.

Lesen Sie weiter auf [LinkedIn](#).

## Preissignale entstehen nicht in Modellen, sondern in Transaktionen



### Fondsbörse Private Markets

Der deutsche Immobilienmarkt leidet derzeit weniger an fehlendem Kapital als an fehlender Preisorientierung. Zwischen den ausgewiesenen Nettoinventarwerten vieler Fonds und der tatsächlichen Zahlungsbereitschaft im Markt hat sich eine spürbare Differenz aufgebaut.

Lesen Sie weiter auf [LinkedIn](#).

## Immobilienentwicklung im Wandel: Was jetzt den Unterschied macht



### GIEAG

Im aktuellen Interview mit dem Wirtschaftsforum spricht unser Vorstand Benjamin Johansson über die Herausforderungen und Chancen in einem anspruchsvollen Marktumfeld. Steigende Zinsen, zurückhaltende Investoren und komplexere Rahmenbedingungen fordern die Branche spürbar heraus.

Lesen Sie weiter auf [LinkedIn](#).

# Der Rechenzentren-Boom verändert nicht nur Europas Digitalwirtschaft, sondern auch zunehmend die Energiemärkte



IKB Finanzierungsmarktplatz

Mit dem rasanten Ausbau steigt der Strombedarf massiv. Gleichzeitig müssen Dekarbonisierungsziele eingehalten werden. Fossile Energien fallen perspektivisch weg, Kernenergie ist politisch umstritten, Wasserkraft begrenzt, ...

Lesen Sie weiter auf [LinkedIn](#).

#### PB3C News:

Verantwortlich: Holger Friedrichs. Die Richtigkeit der Darstellung von Fakten in Presseartikeln wird nicht geprüft. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Autors und nicht die Meinung der Herausgeber wieder.

Copyright der PB3C News der Woche: PB3C GmbH, Tauentzienstraße 16, 10789 Berlin. Kopien oder Weitergabe als E-Mail ohne vertragliche Vereinbarung mit der PB3C GmbH verstoßen gegen das Urheberrecht.

Über die PB3C GmbH: Die PB3C GmbH ist seit dem Jahr 2000 das führende Beratungsunternehmen in Deutschland für die Positionierung und Kommunikation von Immobilien- und Fondsunternehmen. Sie berät nationale und internationale Kunden in den Bereichen strategische Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kapitalmarktcommunication und Positionierung. Zu den weiteren Tätigkeitsfeldern zählen die Erstellung von Leistungsbilanzen und Geschäftsberichten, Studien und Researchdokumenten sowie die Konzeption und Texterstellung von Kundenzeitungen, Newslettern, Internetauftritten und Broschüren, des Weiteren die politische Beratung und Unterstützung im Investor-Relations-Bereich. Ausführliche Informationen über das Leistungsspektrum und Referenzen von Kunden der PB3C GmbH finden Sie unter [www.pb3c.com](http://www.pb3c.com) oder können Sie unter [info@pb3c.com](mailto:info@pb3c.com) anfordern.